



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Ferdinand Mang, Benjamin Nolte, Ulrich Singer** und **Fraktion (AfD)**

**Haushaltsplan 2024/2025;
hier: Wissenschaftskommunikation und Forschungsmarketing
(Kap. 15 02 TG 90)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 15 02 wird der Ansatz der TG 90 (Wissenschaftskommunikation und Forschungsmarketing) für das Jahr 2024 von 1.586,7 Tsd. Euro um 1.586,7 Tsd. Euro auf 0 Euro gekürzt.

In Kap. 15 02 wird der Ansatz der TG 90 (Wissenschaftskommunikation und Forschungsmarketing) für das Jahr 2025 von 1.586,7 Tsd. Euro um 1.586,7 Tsd. Euro auf 0 Euro gekürzt.

Der Haushaltsvermerk wird gestrichen.

Die eingesparten Mittel werden zur Erhöhung von bestehenden Ansätzen oder zur Finanzierung neuer Vorhaben im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 an anderer Stelle verwendet.

Begründung:

Die Schlagwörter „Wissenschaftskommunikation und Forschungsmarketing“ sind Worthülsen, um den intellektuellen Raubbau an den Universitäten und Hochschulen zu verstetigen. Anstatt der Forschung und der Lehre dringend notwendige Mittel zur Verfügung zu stellen, werden diese für Stellen ausgegeben, die mit ihrer Arbeit „wissenschaftsferne“ Zielgruppen erreichen sollen. Dies ist keine originäre Aufgabe der Hochschulen und darf deshalb nicht aus Steuergeldern der bayerischen Bürger bezahlt werden.